

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „NRW-Lehrerin“ vom 21. April 2022 11:40

[Zitat von Kris24](#)

Ihr habt persönliche Beispiele zwecks Verharmlosung angeführt. Aber Beispiele sagen nichts aus über andere Vorkommnisse und sind deshalb unwichtig.

Unsere Erfahrungen sind genauso anekdotisch wie die Erzählung über das Kind der Bekannten.

Verharmlost habe ich gar nichts. Nur kann man ja wohl davon ausgehen, dass die Erkrankung nicht so schwerwiegend war, wenn das Kind 2 Nächte später das Krankenhaus verlassen konnte.

Ich nehme die offiziellen Zahlen als Grundlage. Und da ist eindeutig erkennbar, dass Kinder in der Regel nicht schwer erkranken.

Aber wie "in der Regel" schon sagt gibt es natürlich auch Kinder, besonders die an Vorerkrankungen leiden, die schwer erkranken.

Das ist mir bewusst. Damit verharmlose ich nicht, nur muss man auch nicht alles dramatisieren.

Wie es später aussieht bzgl. Folgeerkrankungen, Viren als Auslöser für andere Krankheiten, da ist man noch recht ahnungslos.

Dazu werde ich auch nichts sagen, da ich das nicht beurteilen kann.

Ich sehe nur die Momentaufnahmen und da blicke ich erstmal zuversichtlich auf die Erkrankungsschwere bei Kindern.